

Betroffenenbeteiligung weiter stärken

16.01.2026

Wir, die Gruppe der von sexualisierter Gewalt betroffenen Personen im [Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt](#), möchten die Beteiligung weiter ausbauen und unterschiedliche Erfahrungen und Perspektiven stärker einbeziehen.

Dazu findet im März 2026 ein weiterer Workshop zum Gaststatus statt. Bereits im Oktober 2024 gab es einen ersten Workshop. Aus diesem sind Personen hervorgegangen, die seit Januar 2025 als Gäste in den Arbeitsgruppen mitarbeiten. Ein Teil von ihnen wechselt nun als reguläre Mitglieder in das Beteiligungsforum.

Von sexualisierter Gewalt betroffene Personen sind herzlich eingeladen, sich erneut zu beteiligen und ihre Erfahrungen und Sichtweisen einzubringen – insbesondere in der

- AG Gewaltschutzrichtlinie,
- AG Aufarbeitung oder
- AG Diakonie.

Der Workshop findet am **21. März 2026 in Fulda** statt. Dort wird über die Mitwirkung im Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt in der EKD und der Diakonie informiert.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich und über die Homepage der EKD möglich (<https://www.ekd.de/befo-gaststatus>)

Der Gaststatus ist ein wichtiger Schritt, um die Beteiligung von sexualisierter Gewalt betroffener Personen zu stärken und den Austausch in den Arbeitsgruppen offener und vielfältiger zu gestalten.

Die [AG Gewaltschutzrichtlinie](#) arbeitet aus verschiedenen Perspektiven an der Überarbeitung der Gewaltschutzrichtlinie auf Grundlage des [ForuM-Maßnahmenplans](#). Ziel ist ein klarer und einheitlicher Standard für Prävention und Intervention in Landeskirchen und diakonischen Landesverbänden.

In der [AG Aufarbeitung](#) begleiten Gäste unterschiedliche Aufarbeitungsprojekte. Aktuell stehen besonders die [Unabhängigen Regionalen Aufarbeitungskommissionen](#) und die dort fest verankerte Beteiligung von sexualisierter Gewalt betroffenen Personen im Mittelpunkt.

Die [AG Diakonie](#) richtet den Blick gezielt auf den Bereich der Diakonie. Sie setzt sich unter anderem für eine bessere Unterstützung von sexualisierter Gewalt betroffenen Personen sowie mit Fragen der Erinnerungskultur auseinander.

Die Gruppe der Betroffenen des Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt in der EKD über die Pressestelle der EKD

Betroffenenvertretung

Bei Rückfragen:
Sprecherin
Nancy Janz
T. 0160 944 202 31
nancy.janz@befo.ekd.de

Link zur Themenseite:

<https://www.ekd.de/gaststatus-im-beteiligungsforum-84695.htm>

Kontaktmöglichkeiten:

Beteiligungsforum@ekd.de / Betroffenenvertretung@befo.ekd.de

Nancy Janz: Nancy.janz@befo.ekd.de

Info-Link zur ForuM-Themenseite

<https://www.ekd.de/umgang-mit-der-studie-82291.htm>

Zur Information:

Im Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt werden alle Fragen, die sexualisierte Gewalt in der evangelischen Kirche und Diakonie betreffen, von Betroffenenvertreter*innen und kirchlichen sowie diakonischen Beauftragten bearbeitet. Die Mitglieder des Beteiligungsforums bringen ihre Fragestellungen und Themen in das Forum ein. Ebenso werden Anfragen aus den Gremien der EKD und Diakonie in das Beteiligungsforum getragen. Das Beteiligungsforum erarbeitet dazu konkrete Beschlussvorschläge. Für einen Beschlussvorschlag ist sowohl eine Mehrheit in der Betroffenenvertretung als auch unter den kirchlichen und diakonischen Beauftragten notwendig. Die abgestimmten Beschlussvorschläge werden dann in den Rat der EKD, die Kirchenkonferenz oder die Synode eingebracht, wo sie endgültig beschlossen werden. So ist gewährleistet, dass jede kirchenpolitische Entscheidung zum Umgang mit sexualisierter Gewalt unter Partizipation Betroffener erfolgt.

Ansprechpersonen für Betroffene sexualisierter Gewalt:

Betroffene von sexualisierter Gewalt im Raum der evangelischen Kirche und der Diakonie können sich an die „Zentrale Anlaufstelle.help“ sowie an die landeskirchlichen Ansprechpersonen für Betroffene sexualisierter Gewalt wenden.

www.Anlaufstelle.help

www.ekd.de/Ansprechpartner-fuer-Missbrauchsopfer-23994.htm

Das bundesweite Hilfe-Portal/Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch ist ein Angebot der Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs:

<https://www.hilfe-portal-missbrauch.de/hilfe-telefon> / 0800 22 55 530

Rund um die Uhr kann man sich ratsuchend und in Krisen an die TelefonSeelsorge wenden:

Per Telefon: 0800 / 111 0 111, 0800 / 111 0 222 oder 116 123

Per Mail und Chat: www.telefonseelsorge.de

Weitere Informationen zum Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt der EKD und seinen Projekten:

- [Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt in der EKD und Diakonie](#)
 - [Gemeinsame Erklärung mit der UBKSM/Unabhängige Regionale Aufarbeitungskommissionen](#)
 - [Vernetzungsplattform BeNe](#)